



Justiervorrichtung 09807-10

Sehr ökonomisch!



Mit der Justiervorrichtung 09807-10 bietet ROMESS Werkstätten eine Vorrichtung zur präzisen Justierung ökonomischer Abstandsregeltempomaten an.

ROMESS ist auch in der Entwicklung cleverer Justiergeräte führend. Nach der ROMESS 09803-DTR für die Justierung der DISTRONIC am S-Klasse-Mercedes bringt man nun speziell für den Einsatz an ökonomischen Abstandsregeltempomaten, wie sie zumeist in Mittelklassefahrzeugen wie z.B. der B-Klasse oder Nfz verbaut werden, die Justiervorrichtung ROMESS 09807-10 auf den Markt. Hier wird ein Sauger auf den Radarkopf aufgesetzt und mit einer Handpumpe, die ein Vakuum erzeugt, fixiert. Eine eingebaute Libelle simuliert den Radarstrahl und erlaubt die präzise Justage.

ROMESS-Technologiepartner Mercedes hat im Jahr 1998 in seiner S-Klasse unter der Produktbezeichnung "DISTRONIC" im deutschen Markt das erste System zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung eingeführt. Der Abstandsregeltempomat entlastet den Fahrer auf Fernstraßen und Autobahnen.

Er erfasst die Position und die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs mit einem Sensor. Erkennt er ein langsamer fahrendes Fahrzeug voraus, bremst er das Fahrzeug automatisch ab, bis ein vom Fahrer vorgewählter Abstand erreicht ist, den das System dann konstant einhält. Zu diesem Zweck tastet ein Abstandssensor im Millisekundenabstand die Umgebung vor dem Fahrzeug ab. Fährt kein Fahrzeug voraus, arbeitet das System wie ein gewöhnlicher Tempomat.

Herzstück des Abstandregeltempomaten ist ein Abstandsradar, das fahrzeugmittig angebracht ist. Entscheidend für die einwandfreie Funktionsweise dieses Sensors ist die präzise Justierung des Radarkopfes. Hier hat ROMESS von Beginn an Maßstäbe gesetzt. Die Justiervorrichtung wird über eine Vakuumpumpe mit einem Unterdruck von oben auf den Radarkopf aufgesetzt. Dann wird ein Laserstrahl auf eine Prüfvorrichtung projiziert. Verfehlt er sein vorgegebenes Ziel, muss der Radarkopf nachjustiert werden.



Mit der Vakuumpumpe im Vordergrund erzeugt der Anwender bei dem auf dem Radarkopf aufgesetzten Sauger ein Vakuum, sodass dieser fixiert wird. Ein Manometer visualisiert den Anpressdruck.

Ein Herz auch für Exoten



Immer nur so gut wie der Service



Auch Service ist Chefsache: Werner Rogg schaut Mitarbeiter Bernd Kaltenegger über die Schulter, der mit der Servicereparatur eines Bremsenwartungsgeräts beschäftigt ist.